

Philologenverband "Quellenkosmetik"

Sachsen

betreibt

Beitrag von „alias“ vom 11. November 2015 13:41

Im Thread [Philologenverband warnt Mädchen vor Muslimen](#)

wird diskutiert, wie der der Philologenverband Sachsen-Anhalt in seiner Mitgliederzeitschrift fremdenphobe Äußerungen im Editorial veröffentlicht.

Aus der Quelle

http://www.phvsda.de/files/gisa/Zeitschrift_03-2015_WEB.pdf

wurde nun die entsprechende 2.Seite mit dem Editorial gelöscht.

Ist das Quellenkösmetik? Quellenfälschung? Vertuschung? ...

Wie bezeichnet man das?

Es ist auf jeden Fall ärgerlich.

Beitrag von „Meike.“ vom 11. November 2015 20:25

Wie gut, dass ich das Dingen abgespeichert habe ... 😊

Beitrag von „immergut“ vom 11. November 2015 20:59

Und im Forum hatten wir auch ein Vollquote, oder? Wie man nun auf so eine Idee kommen kann. Ist doch völlig klar, dass das nach hinten losgeht.

Beitrag von „marie74“ vom 12. November 2015 20:45

Zumindest hat diese verbale Entgleisung des Schulleiters eines Gymnasiums keine disziplinarischen Konsequenzen, da er das nicht als Schulleiter, sondern als Verbandssekretär geschrieben hat.

<http://www.mz-web.de/mitteldeutschl...6,32382028.html>

Beitrag von „Latin_Lover“ vom 12. November 2015 21:28

So peinlich die Äußerungen dieses Schulleiters sind, die Aufarbeitung dieses Vorfalls erschreckt mich genauso.

"Wegen seines Textes zu Flüchtlingen muss der Vorsitzende von Sachsen-Anhalts Philologenverband keine Disziplinarmaßnahmen fürchten. Jürgen Mannke habe sich in einem Gespräch im Kultusministerium von den Äußerungen distanziert und glaubhaft versichert, sich für seine Formulierungen zu schämen, teilte Staatssekretär Jan Hofmann am Dienstag mit. Vor diesem Hintergrund sehe das Ministerium von weiteren Schritten ab. Das gelte auch für die Vize-Chefin Iris Seltmann-Kuke, sagte Ministeriumssprecher Martin Hanusch.

Zudem habe Mannke angekündigt, Weiterbildungsangebote zur interkulturellen Bildung zu nutzen. «Ferner hat er versichert, dass er sichtbare Zeichen in seiner Schule und den Gymnasien des Landes setzen möchte, etwa im Blick auf das Projekt «Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage»», fügte Hofmann hinzu. Das Ministerium werde sich nun «auf den demokratischen verbandsinternen Diskussionsprozess verlassen»."

Zitat aus oben genannten Artikel

Natürlich ist ein "Anschiss" von höherer Stelle und eine ernste Ermahnung angemessen, aber diese Formulierungen klingen, als wäre jemand aus einem Umerziehungslager entlassen worden.

Beitrag von „Meike.“ vom 13. November 2015 06:32

Na, wenn der so schnell und gründlich einknickt, nachdem er sich damit gebrüstet hat, er habe sich schon vor 89 nicht den Mund verbieten lassen" (höhö), dann spricht das ja wieder Bände.

Beitrag von „c. p. moritz“ vom 13. November 2015 07:27

Wahrscheinlich ging es damals bei ihm auch schon in die Richtung: "Lügenpresse", und: "Man wird ja wohl nochmal sagen dürfen ..."

Beitrag von „c. p. moritz“ vom 3. Dezember 2015 12:18

Ich habe nicht nur, sondern auch wegen der Warnung vor "Rassenschande", dem unlauteren Umgang mit eigenen Texten und den unerträglich reaktionären Haltungen vieler Mitglieder bspw. zur Sexualkunde meine erst seit Kurzem bestehende Mitgliedschaft gekündigt.

Ich bin ein Vertreter des Gymnasiums und sah in dieser Lobby eine kleine Chance, dieses zu unterstützen, möchte aber mit einem derartigen Verein nicht länger identifiziert werden.

Ich weiß schon, warum ich mich die Jahre davor scheute einzutreten ...

Beitrag von „Meike.“ vom 3. Dezember 2015 20:39

Find ich gut! Come to the [dark side of the moon ;\)](#)

Beitrag von „c. p. moritz“ vom 3. Dezember 2015 22:04

Ich will mich doch nicht selbst abschaffen. 😊

Beitrag von „alias“ vom 3. Dezember 2015 23:00

Zitat von c. p. moritz

Ich will mich doch nicht selbst abschaffen.

Verlangt doch keiner.

Vielleicht kannst du dich ja "neu erfinden" und wirst glücklicher dennn je 😊

Beitrag von „Meike.“ vom 4. Dezember 2015 06:23

Mittlerweile ist die Gymnasialfraktion innerhalb der GEW ohnehin so stark, und die Elternlobby fürs Gymnasium so immens, dass davon seit Jahren eh schon nicht mehr die Rede ist. Die Gymnasialen stellen in Hessen die größte Wählergruppe und sind, scheints, jedes Jahr etwas zufriedener (denn steigend).

Aber das nur am Rande.

Erstmal gut, dass du so konsequent bist 😊

Beitrag von „c. p. moritz“ vom 4. Dezember 2015 07:28

Zitat von alias

Verlangt doch keiner. Vielleicht kannst du dich ja "neu erfinden" und wirst glücklicher dennn je 😊

Tun wir das nicht jeden Tag?

Ich möchte hier in keine Diskussion über Schularten einsteigen; die sprengte ganz sicher das Thema. Was nicht heißt, dass mir Argumente fehlten! 😊

Beitrag von „marie74“ vom 29. Dezember 2015 14:34

<http://www.mz-web.de/mitteldeutschl...6,33006998.html>

Beitrag von „c. p. moritz“ vom 29. Dezember 2015 21:28

Was für ein Unsympath!